

Leine-Zeitung 14.07.2011 Harfenistin läßt:

Harfenistin läßt ihre 47 Saiten erklingen

Konstanze Kuß gibt Konzert bei 12 x K in der St.-Barbara-Kirche



Die Musikerin und ihr Instrument: Konstanze Kuß gibt in der St.-Barbara-Kirche ein abwechslungsreiches Harfenkonzert. Wehrbein

VON NICOLA WEHRBEIN

HARENBERG. Harfentöne haben am Dienstagabend die Harenberger St.-Barbara Kirche erfüllt. Erfüllt? Vollkommen ausgefüllt trifft es besser. Welch ausdrucksstarkes, breites Klangspektrum die junge Künstlerin Konstanze Kuß dem Instrument entlockte, war beeindruckend.

Mehr als 80 Zuhörer lauschten dem Programm „Konstanzes Kontraste“ in der Konzertreihe 12 x K. Ob traditionelle irische Stücke,

klassische Kompositionen von Prescetti oder Engelbert Humperdinck, Rock von Metallica oder der Jazztitel „Take Five“ des Dave-Brubeck-Quartetts: Kuß ließ alle Saiten ihrer Konzertharfe erklingen. Stets schienen mehr als nur zwei Hände im Spiel zu sein, wenn ihre Finger in brillanter Technik die Saiten zupften. Wie in Harmonie verbundene, enge Vertraute wirkten die Musikerin und ihr Instrument.

Die Begeisterung der Besucher über dieses außergewöhnliche

Konzert äußerte sich im Beifall und in zahlreichen Fragen. Die neunjährige Sara hatte nachgezählt und wollte wissen, ob es tatsächlich 47 Saiten seien. „Sind es – und zwar von enormer Spannung“, bestätigte die Musikerin. Außerdem verfüge die Harfe über sieben Pedale für noch mehr Spielmöglichkeiten. Dass ihre Wahl schon als Sechsjährige nach dem Blockflötenunterricht auf dieses Instrument gefallen sei, liege in der Familie: Großmutter und Mutter waren Harfenistinnen.